

## FAQ - Welches Tablet für die Unterstützte Kommunikation?

In folgendem sollen die wichtigsten Fragen zum Thema Tablet und UK beantwortet werden.

Welches Tablet soll ich für die UK nehmen?

- Es gibt drei Betriebssysteme (OS – Operating System), die sich für den Betrieb von Tablets durchgesetzt haben.
  - **iOS** ist das Betriebssystem von Tablets der Firma Apple.
  - Android ist das Betriebssystem, welches von Google entwickelt wurde. Viele Hersteller nutzen Android, um ihre Tablets damit auszustatten.
  - Win8 ist das Betriebssystem von Microsoft. Mittlerweile gibt es einige Hersteller, die auch Tablets mit dem Microsoft Betriebssystem ausstatten (die aktuelle Version ist 8.1)
- Was sind die Unterschiede zwischen den verschiedenen OS?
  - Die aktuelle Version bei Apple-Tablets (iPads) ist iOS 7. iOS 7 bietet relativ gute Bedienungshilfen, welche im Betriebssystem integriert sind.
  - Die aktuelle Version bei Android-Tablets ist 4.4. (auch Kit-Kat genannt). Es gibt aber viele Android Tablets mit einem älteren OS (günstige Tablets haben die Version 4.1 oder 4.2 installiert – damit funktionieren nicht alle Apps aus dem GooglePlayStore)
  - Microsoft unterscheidet zwischen Win 8 RT und „normalem“ Win 8. Der große Unterschied liegt darin, dass auf Win 8 RT nur Apps von Microsoft laufen. Auf dem „normalen“ Win 8 – Tablets lassen sich aber auch übliche PC-Programme installieren (unter Umständen wird hierfür ein externes DVD-Laufwerk benötigt).
- Kann man Apps gleichzeitig auf den verschiedenen Betriebssystemen nutzen?
  - Nein – man unterscheidet zwischen dem verwendeten Betriebssystem. Eine App kann nicht von einem Betriebssystem auf das andere übertragen werden.
- Was sind die Unterschiede zwischen den verschiedenen Geräten?
  - Apple bietet iPads mit zwei verschiedenen Display-Größen an – das iPad Mini mit 7,9 Zoll sowie das iPad mit 10 Zoll. Es gibt Versionen mit mobilem Internet und solche, die nur über WiFi (W-Lan) funktionieren. Auch bezüglich der Speichergröße gibt es verschiedene Angebote: 16 GB, 32 GB, 64 GB sowie 128 GB.
  - Es gibt sehr viele Hersteller von Tablets, die ihre Geräte mit einem Android-Betriebssystem ausstatten. Die Geräte sind auch in verschiedenen Displaygrößen verfügbar. Bezüglich des Speichers sind ähnlich wie bei den iPads verschiedene Speichergrößen vorhanden.

- Ähnlich wie bei Android-Tablets gibt es verschiedene Hersteller, die ihre Microsoft-Tablets mit einem Microsoft-Betriebssystem ausstatten. Die Display- und Speichergrößen können variieren, sind aber in ähnlichem Umfang wie bei den iPads.
- Wo kann ich Apps kaufen?
  - Bei den iPads gibt es zwei verschiedene Möglichkeiten, die Apps zu kaufen
    - Direkt auf dem iPad, in dem in der App „App-Store“ konkret nach Apps sucht. Hierfür wird eine W-Lan-Verbindung benötigt.
    - Auf dem PC – dann über die Software iTunes. Dies kann man kostenlos laden. iTunes benötigt eine Internetverbindung. Mit der Software iTunes verwaltet man die Inhalte auf dem iPad, wie bspw. Apps, Musik etc. Die Daten werden hierbei kabelgebunden auf das iPad übertragen.
  - Bei Android kann man Apps im GooglePlayStore erwerben. Darüber hinaus gibt es auch weitere Anbieter von Android-Apps (wie bspw. Android-Pit). Man kann die Apps direkt auf dem Tablet laden oder auf dem Computer. Die Daten werden hierbei wieder kabelgebunden auf das Android-Tablet geladen.
  - Man kann Microsoft-Apps direkt vom Tablets, sofern es mit einem Microsoft OS ausgestattet ist, bei Microsoft kaufen.
- Wie ist das Angebot an Apps zum Thema Unterstützte Kommunikation (UK)?
  - Es gibt ca. 100 Apps für iOS, die dem Bereich UK zuzuordnen sind. Zu den bekanntesten Apps gehören die GoTalkNow-App sowie MetatalkDE.
  - Für Android ist die Zahl geringer und es fehlen für dieses Betriebssystem etablierte Apps, wie beispielsweise die GoTalkNow-App und MetatalkDE gibt es nur als „Übersetzung“ für Android-Tablets, die von der Firma Prentke-Romich vertrieben werden. Sie nennen die App „Metachat“ – diese kann nicht als „freie“ App erworben werden.
- Was gilt es uk-spezifisch noch zu beachten?
  - Gibt es Überlegungen, ein iPad anzuschaffen, wird mindestens das iPad 2 empfohlen. Das iPad 2 kann im Gegensatz zum älteren iPad 1 das gegenwärtig aktuelle Betriebssystem iOS7 sowie die Vorgängerversion iOS6 laden, die für viele Apps Voraussetzung sind. Außerdem verfügt es über zwei Kameras, die Bilder in einer passablen Qualität machen. Diese Funktion ist für das Einbinden eigener Bilder wichtig. Mit etwas Einschränkung bezüglich der Anzahl genutzter Apps und Medien (z.B. nur einige kurze Videoclips statt langer Filme) reichen i.d.R. 16 GB Speicher.

- Wie sieht die Finanzierung durch die Krankenkassen aus?
  - Es gibt Firmen, die Hilfsmittel in Deutschland als Leistung der gesetzlichen Krankenkassen vertreiben. Manche haben auch das iPad mit speziellen Hüllen im Angebot. Vorteilhaft ist, dass man die Kosten für Anschaffung und Reparatur nicht selbst übernehmen muss, nach einer ausführlichen Beratung eine Einweisung in das Gerät erhält und dass es einen Support gibt, wenn das Gerät bzw. die App einmal nicht funktionieren sollten. In der Regel werden diese Geräte geschlossen ausgeliefert, das bedeutet, dass man nur die Kommunikations-App auf dem iPad nutzen kann. Manchmal ist aber auch die Öffnung des Systems möglich, bei Bedarf sollte diese Möglichkeit vorab erfragt und besprochen werden. Ansprechpartner sind die Hilfsmittelfirmen und Krankenkassen.
  - In Einzelfällen übernehmen die Krankenkassen selbst angeschaffte iPads und Apps oder auch nur die Apps, wenn bereits iPads vorhanden sind. In diesen Fällen ist eine Nutzung anderer Apps uneingeschränkt möglich. Beratung, Einweisung und Support werden i.d.R. jedoch nicht geleistet